

Die schönste Annäherung von Altenberg an den Kahleberg

Das ausgedehnte, schneesichere, zwischen 800 und 900 m Höhe gelegene Plateau des Kahleberggebietes ist bei Skifahrern wegen seiner vielen Loipen zu Recht beliebt. Der Kahleberg lässt sich auf zahlreichen Wegen erreichen – die vielleicht schönste Annäherung für den Skifahrer führt in großem Bogen über Seifenflügel, Pöbelknochen, Gabelweg und Georgenfelder Weg auf den höchsten Berg des sächsischen Osterzgebirges.

Mit ihren angenehmen, nicht zu anstrengenden Anstiegen und den sanften Abfahrten zählt diese Skitour wirklich zu den Genussrunden.

Skiroute: Altenberg (780 m) – Großer Galgenteich (788 m) – Seifenflügel – Seifenweg – Loipe nahe des Pöbelknochens (800 m) – Gabelweg – Georgenfelder Weg – Kahleberg (905 m) mit Kahlebergbaude (895 m) – Alter Zaunhäuser Weg – Evasteig – Altenberg

Schwierigkeit: leicht; angenehmer Anstieg über den Georgenfelder Weg; schöne Abfahrt auf dem Alten Zaunhäuser Weg

Aussicht: ***Kahleberg

Länge: ca. 13 km

Dauer: ca. 3 h

Einkehrmöglichkeiten: Kahlebergbaude; zahlreiche Gaststätten in Altenberg

Wetter: Das Kahleberggebiet gilt als schneesicherste Gegend des Osterzgebirges. Das hochgelegene Plateau ist jedoch windexponiert, deshalb ist die Tour bei starkem Wind nur bedingt zu empfehlen.

Hinweise: An Wochenenden und in den Winterferien ist Altenberg gut besucht. Bei belegtem Parkplatz am Campingplatz kann man u.a. auf einen großen Parkplatz am Sportplatz (siehe Karte) ausweichen. Von dort startet man mit den Skiern hinter dem Sportplatz an der Sportgaststätte vorbei, folgt einem Fußweg hinter der Reha-Klinik und danach rechts einer meist getretenen Skispur am Ufer des Großen Galgenteiches entlang. An der ersten Gabelung vor einem kleinen Hügel rechtshaltend, wird bald darauf die gespurte Loipe erreicht (siehe Karte).

Das Bahnhofsgebäude von **Altenberg** dient neben der Touristinformation auch als „Loipenhaus“ (Umkleidemöglichkeiten, Duschen, Schließfächer). Für die Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln ist es vom Bahnhof Altenberg nicht weit

bis zum Startpunkt dieser Skitour am Campingplatz (siehe Karte). Autofahrer finden dort einen Parkplatz (gebührenpflichtig).

Die Loipe beginnt gleich am Parkplatz, rechts vor dem Eingang des

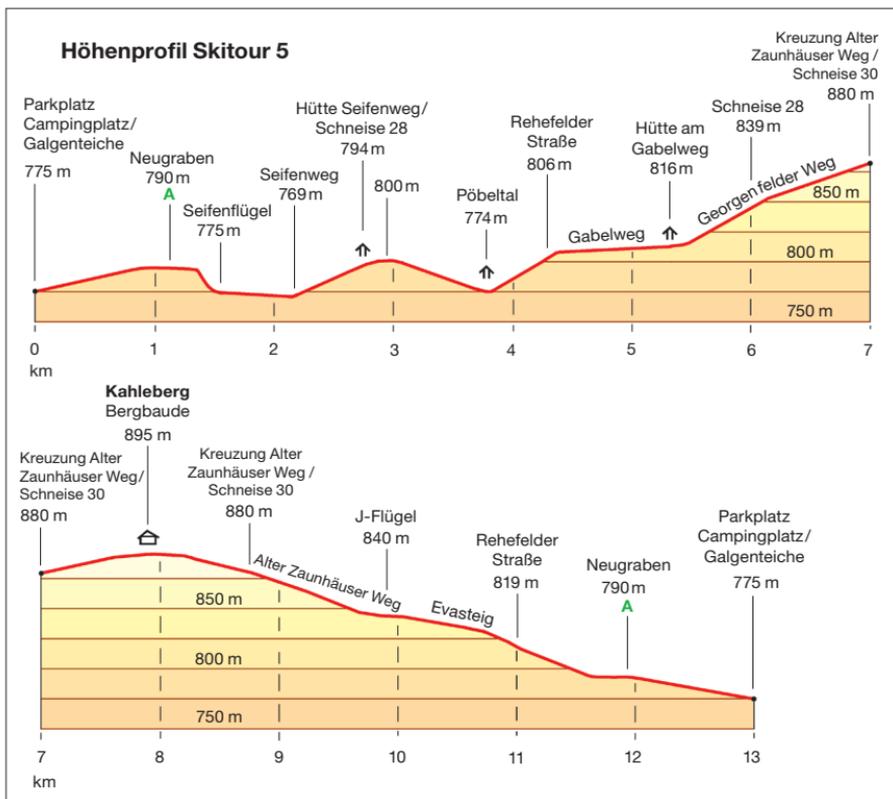


Campingplatzes, und führt gut gespurt anfangs über die Wiese des Naturschutzgebietes und danach immer unterhalb des Dammes des Großen Galgenteiches. Von hier bietet sich ein Blick zum Kahleberg mit der kleinen Bergbaude.

Schließlich laufen wir in den Wald und erreichen kurz darauf am **Neugraben** eine markante Kreuzung (in der Karte oben mit einem **A** gekennzeichnet;

links eine Informationstafel zu Trinkwasserspeichern). Hier geht es rechts abwärts zum Damm des Trinkwasserspeichers. Er war in den Jahren 1988 bis 1992 für den Zinnbergbau geplant und errichtet worden, heute dient er der Trink- und Brauchwasserversorgung.

Vor dem Damm kommen wir in den Wald hinein, überqueren gleich darauf die Schneise 31 (Wegweiser in Richtung



Schellerhau) und folgen der Skispur immer geradeaus ohne Höhenunterschiede auf dem **Seifenflügel**. Nach einem längeren Stück auf diesem verlassen wir an einer Gabelung mit Wegweisern die Hauptloipe und wählen schräg links den schmaleren **Seifenweg**, den die Skifahrer mit ihren Skiern fast immer selbst gespurt haben.

Ganz leicht ansteigend geht es durch den verschneiten Fichtenwald, später kreuzen wir bei einer Schutzhütte die Schneise 28 geradeaus. Der Seifenweg endet wenig später an der gespurt Loipe

am Neugraben (800 m). Hier wenden wir uns nach rechts. Wenn wir nach nur 50 m zurückschauen, sehen wir den Kahleberg. Nach weiteren 50 m biegen wir am Wegweiser nach links in Richtung Schellerhau ab.

Erst eben, dann etwas steiler im Schneepflug (Vorsicht bei Gegenverkehr!) fahren wir abwärts, bis wir auf den Gabelweg treffen, der von Schellerhau kommt.

Auf diesem halten wir uns (Wegweiser) in Richtung Rehefeld/Zinnwald links abwärts ins **Pöbeltal** hinein, über-



Auf dem Gabelweg nähert sich der Skiwanderer auf dieser Tour dem Kahleberg.

queren auf einer Brücke den Pöbelbach und treffen sogleich auf eine Kreuzung mit einer Schutzhütte. Hier biegen wir links mit dem breiten Gabelweg ab, der uns leicht ansteigend geradewegs bis zur Straße zwischen Altenberg und Rehefeld führt.

Diese überqueren wir und vorbei an einem gebührenpflichtigen Parkplatz führt unsere gut gespurte Loipe nun auf dem breiten **Gabelweg** fast ohne Höhenunterschied ein längeres Stück durch den Winterwald. Links wird der Blick auf unser Tagesziel, den Kahleberg, frei und gleich darauf ist eine große Kreuzung (816 m) erreicht. Rechts lädt eine Schutzhütte zur Rast ein.

An der Kreuzung halten wir uns nach

links in Richtung Altenberg/Kahleberg und folgen dem breiten Weg bis zu einer Dreiteilung am Neugraben. Links geht es direkt und steil hinauf zum Kahleberg, wir nehmen für unseren Aufstieg zum Gipfel jedoch geradeaus die Skispur mit der angenehmeren Steigung (Foto S. 70) über den **Georgenfelder Weg** (Wegweiser Richtung Zinnwald-Georgenfeld).

Nach 500 m quert der stetig leicht ansteigende Georgenfelder Weg die Schneise 28. Weitere 300 m weiter, bei einer Tafel zur Rechten, treffen wir auf das Biathlon-Trainingsgelände, dessen Außenstrecke wir hier tangieren.

An der nächsten Kreuzung (Wegweiser) folgen wir geradeaus dem Alten